Enzklösterle, Rußhütte

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/221219399230/

ID: 221219399230 **Datum:** 19.03.2007 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Köhlerweg
Hausnummer:	4/1
Postleitzahl:	75337
Stadt-Teilort:	Enzklösterle
Regierungsbezirk:	Karlsruhe
Kreis:	Calw (Landkreis)
Gemeinde:	Enzklösterle
Wohnplatz:	Enzklösterle
Wohnplatzschlüssel:	8235025001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

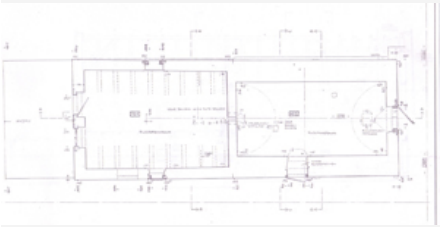
Fotos

Bildbeschreibung:
Enzklösterle, Köhlerweg 4/1, Rußhütte nach der Restaurierung

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Bildbeschreibung:
Enzklösterle, Köhlerweg 4/1, Grundriss Erdgeschoss

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY



Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Eine dendrochronologische Untersuchung erbrachte ein Baujahr der Rußhütte für 1828/29. Nach einem Brand erfolgte die Umnutzung zum Stall und Lagerraum.1993 konnte sie wieder rekonstruiert werden. Es handelt sich um die einzige erhaltene Anlage dieser Art.

1. Bauphase:
(1828 - 1829)

Errichtung der Rußhütte (d, Winterfällung 1828/29).

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Bauwerkstyp:

- Gewerbe- und Industriebauten
  - Rußhütte

2. Bauphase:
(1993)

Rekonstruktion des Gebäudes in den originalen Zustand (a).

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Erforschung und Restaurierung

Beschreibung

Umgebung, Lage:
Das Gebäude, die ehemalige Rußhütte, steht solitär am Köhlerweg. In unmittelbarer Nähe befindet sich der Frey-Bauernhof.

Lagedetail:
- Einzellage
  - allgemein

Bauwerkstyp:
- Gewerbe- und Industriebauten
  - Rußhütte

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):
Das eingeschossige Gebäude wurde nach einem Brand umgebaut. Es bekam ein Satteldach mit Falzziegeldeckung. Im nördlichen Bereich wurden die Umfassungsmauern mit Hilfe einer Kniestockkonstruktion aufgestockt.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:
Der Grundriss war ursprünglich zweigeteilt. In dem 6,6m auf 4,5m großen, ehemaligen Brennraum stand der Rußbrennofen. Dieser wurde vermutlich beim Umbau abgerissen. In der Trennwand zum anschließenden südlichen Raum war eine Maueröffnung, die als Durchzug für den im Brennofen produzierten Rauch diente. Im Scheitelpunkt dieses gewölbten Raumes befand sich eine Öffnung zum darüber liegenden Dachraum. Hier wurde der Ruß in einem Sack aufgefangen.

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):
keine Angaben

Bestand/Ausstattung:
keine Angaben

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:
- Steinbau Mauerwerk
  - Bruchstein
- Dachform
  - Satteldach, einhüftig/Frackdach
- Dachgerüst Grundsystem
  - Balkendach mit Firstständer
- Detail (Ausstattung)
  - bemerkenswerte Feuerstätten

Konstruktion/Material:
Auf den massiv aus Sandsteinblöcken gemauerten Außenwänden ist ein Satteldach abgezimmert. Der südliche Raum, als Rußauffangraum bezeichnet; ist mit einem Tonnengewölbe überwölbt.